UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2023

PLAN.CONCEPT
ARCHITEKTEN

* 2023 UNTERNEHMEN WEIHNACHTS SPENDE

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

SÜDSUDAN:

KÄMPFE, ÜBERFLUTUNG, FLUCHT – HILFE DRINGEND NÖTIG

Im Südsudan lebt jeder dritte Mensch auf der Flucht. Nach Jahren des Bürgerkrieges flammen immer wieder Kämpfe auf, viele können nicht in ihre Heimat zurückkehren. Zudem stehen weite Teile des Landes unter Wasser – bereits das vierte Jahr in Folge. Ernten und Viehbestände sind zerstört, zahlreiche Menschen jeglicher Lebensgrundlage beraubt. Kürzlich sind im benachbarten Sudan schwere Kämpfe ausgebrochen, die viele weitere Menschen zur Flucht in den Südsudan zwingen. ÄRZTE OHNE GRENZEN leistet dort in acht von zehn Bundesstaaten Hilfe, betreibt Krankenhäuser, sorgt für Trinkwasser und verteilt Hilfsgüter. 2022 haben die Teams landesweit mehr als 890.000 medizinische Konsultationen geleistet, 12.600 Geburten begleitet und mehr als 3.800 schwer mangelernährte Kinder stationär versorgt.

Südsudan: Die leitende Krankenschwester Scovia Morris von ÄRZTE OHNE GRENZEN untersucht den 13 Monate alten Chan Akok. Er ist schwer mangelernährt. Seine Mutter Arek Yai Yai ist erleichtert, dass sie nun Hilfe bekommen.

Südsudan: Der Krankenpfleger Aide Barnaba von ÄRZTE OHNE GRENZEN untersucht im Ort Renk ein Kind auf Mangelernährung. Dessen Familie ist aus dem benachbarten Sudan vor Kämpfen dorthin geflohen.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Schwedenstraße 9
13359 Berlin

Telefon: 030 700 130-134
Fax: 030 700 130-340
weihnachtsspende@berlin.msf.org
www.aerzte-ohne-grenzen.de

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE34 3702 0500 0009 8098 09
BIC: BFSWDE33XXX

UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2023

PLAN.CONCEPT
ARCHITEKTEN

* 2023 UNTERNEHMEN WEIHNACHTS SPENDE

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

D. R. KONGO:

MEHR ALS 2,1 MILLIONEN KINDER GEGEN MASERN GESCHÜTZT

In der Demokratischen Republik Kongo sind vielerorts Masern ausgebrochen – mit tödlichen Folgen. 2022 erkrankten landesweit rund 150.000 Kinder, 1.800 starben. Ein Grund sind die Spätfolgen der Covid-19-Pandemie. Denn Masern-Impfprogramme wurden während der Pandemie unterbrochen und Mittel in deren Eindämmung umgelenkt. Notfallteams von ÄRZTE OHNE GRENZEN sind unter anderem in der umkämpften Region Süd-Kivu im Einsatz. Sie isolieren und behandeln Erkrankte. Allein 2022 haben sie mehr als 2,1 Millionen Kinder in der Demokratischen Republik Kongo gegen Masern geimpft – und konnten so viele Leben schützen.

© Pacom Bagula / MSF

D. R. Kongo: Per Holzboot fährt ein Team von ÄRZTE OHNE GRENZEN zu einer großen Impfaktion in Lisombo. Die Anreise zu den betroffenen Gemeinden ist oft weit und unwegsam. Im Gepäck haben die Mitarbeitenden Masern-Impfstoff, Spritzen und Impfnachweise.

© Michel Lunanga / MSF

D. R. Kongo: Ein Arzt von ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelt im Ort Kalole ein Kind, das an Masern erkrankt ist. Die Teams entdecken die meisten Betroffenen bei Impfaktionen und in kleinen Gesundheitszentren und verlegen sie dann ins nächste Krankenhaus.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Schwedenstraße 9
13359 Berlin

Telefon: 030 700 130-134
Fax: 030 700 130-340
weihnachtsspende@berlin.msf.org
www.aerzte-ohne-grenzen.de

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE34 3702 0500 0009 8098 09
BIC: BFSWDE33XXX

UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2023

PLAN.CONCEPT
ARCHITEKTEN

* 2023 UNTERNEHMEN WEIHNACHTS SPENDE

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

BANGLADESCH:

HILFE IM GRÖSSTEN GEFLÜCHTETENCAMP DER WELT

Rund 900.000 Rohingya – eine muslimische Minderheit in Myanmar – leben in Bangladesch im größten Geflüchtetencamp weltweit, seit sie vor sechs Jahren dorthin vertrieben wurden. Die Bedingungen im Camp sind katastrophal. Es fehlt an Nahrung, Trinkwasser, Sanitäranlagen und medizinischer Hilfe. Zuletzt kam es zu Ausbrüchen von Dengue-Fieber, Cholera und der Hautkrankheit Krätze. ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelte im Jahr 2022 in der Ambulanz seines Krankenhauses in Kutupalong um 50 Prozent mehr Patient*innen als in den Vorjahren. Auch in der benachbarten Mutter-Kind-Klinik in Goyalmara stieg die Zahl der pädiatrischen Einweisungen von Januar bis Juni 2023 im Vergleich ungewöhnlich stark an. „Die Geflüchtetencamps in Bangladesch sind vom Rest der Welt weitgehend vergessen", sagte Arunn Jegan, der Landeskoordinator von ÄRZTE OHNE GRENZEN. „Es ist nötig, dass die internationale Gemeinschaft, die Geber und die Vereinten Nationen mehr Verantwortung für die Rohingya übernehmen."

© Olivier Malvoisin / MSF

Bangladesch: Ein freiwilliger Helfer, den ÄRZTE OHNE GRENZEN angelernt hat, informiert die Menschen im größten Geflüchtetencamp weltweit über die Hautkrankheit Krätze. 40 Prozent der Bewohner*innen im Lager leiden daran. Die hygienischen Bedingungen sind katastrophal.

© Saikat Mojumder / MSF

Bangladesch: Im größten Geflüchtetencamp weltweit wurden zuletzt Gesundheitseinrichtungen wegen fehlender internationaler Hilfsgelder geschlossen. Tayeba Begum ist froh, dass ihre Tochter in der Klinik von ÄRZTE OHNE GRENZEN in Kutupalong Hilfe erhält.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Schwedenstraße 9
13359 Berlin

Telefon: 030 700 130-134
Fax: 030 700 130-340
weihnachtsspende@berlin.msf.org
www.aerzte-ohne-grenzen.de

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE34 3702 0500 0009 8098 09
BIC: BFSWDE33XXX